

Inhalt

1	Gesprächseinstieg/Ziele & Pläne/Service & Liquidität	
1.1	Lebenspfad	1
1.2	Übersicht Ziele & Pläne	7
1.3	Einnahmen und Ausgaben	15
1.4	Vermögensbilanz	20
2	Es gibt nichts zu verschenken	
2.1	Vermögenswirksame Leistungen	1
3	Absicherung der Lebensrisiken	
3.1	Versicherungen	3
3.2.1	Berufsunfähigkeitsversicherung – der Zug	10
3.2.2	Berufsunfähigkeitsversicherung – die Gelddruckmaschine	17
3.2.3	Berufsunfähigkeitsversicherung – das Auto	21
3.2.4	Berufsunfähigkeitsversicherung – die Einkommenswolke	27
3.2.5	Berufsunfähigkeitsversicherung und BU-Zusatzversicherung mit Rentenversicherungsanteil – das Diagramm	33
3.3	Rechtsschutzversicherung – Verkehr	39
3.4	Krankentagegeld	

4	Altersvorsorge und Bausparen	
4.1.1	Altersvorsorge – die Rentenlücke	1
4.1.2	Altersvorsorge – der Berg	4
4.1.3	Altersvorsorge – die betriebliche Altersvorsorge	12
4.1.4	Altersvorsorge – das Riester-Diagramm	17
4.1.5	Altersvorsorge – das Riester-Sparschwein	23
4.2	Bausparen – der Geldspeicher	29
5	Vermögen bilden	
5.1.1	Investmentfonds – warum sparen?	1
5.1.2	Investmentfonds – Risikomentalität – das Pendel	7
5.1.3	Investmentfonds – Risikomentalität – das Fußballfeld	10
5.1.4	Investmentfonds – Risikomentalität – Plus-Minus	15
5.1.5	Investmentfonds – was ist ein Fonds?	19
5.1.6	Investmentfonds – der Cost-Average-Effekt	24
6	Abschluss	
6.1	Abschlusstechnik Ja-Straße	1
	Alle Visualisierungen (s. Einstecktasche)	

Vorbemerkung

Ziel dieses Werkes ist es:

Sie zu einer noch besseren Beraterin zu machen!
Sie zu einem noch besseren Berater zu machen!

Dazu geben wir Ihnen das Handwerkszeug in Form von Visualisierungen in die Hand. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einer fairen und ehrlichen Kundenberatung, in der Sie verschiedene Fähigkeiten brauchen wie z. B. Fachwissen, soziale Kompetenz und verkäuferisches Geschick.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Hinweis:

Die Autoren haben mit diesen Visualisierungen sehr gute Kundengesprächen erzielt. Bitte prüfen Sie, welche Produkte bei Ihnen im Haus angeboten werden und berücksichtigen Sie die jeweils gültigen Förderhöhen, Einkommensgrenzen etc. Ein Erklärvideo, in dem Sie die Autoren beim Visualisieren erleben, finden Sie auf: www.sparkassenverlag.de/visualisieren

Bei den Visualisierungen, die mit Zeichnungen und nicht mit Tabellen arbeiten, finden Sie im Anschluss an die Visualisierung ein weißes Blatt Papier, um Ihre eigene Zeichnung anzufertigen.